



INSTALLATIONS- ANLEITUNG SUSA

AQUADONA

MODEL SUSA

AQUADONA



Ganzjähriger Betrieb

Der Trinkbrunnen SUSA ist für den ganzjährigen Betrieb ausgelegt. Ein Abbau oder eine Stilllegung im Winter ist nicht erforderlich.

Magnetventiltechnik

Im Inneren des Brunnens sorgt ein Magnetventil dafür, dass stehendes Wasser in regelmäßigen Intervallen automatisch gespült wird.

Auf diese Weise wird einer Verkeimung der Leitungen vorgebeugt und dem Nutzer steht jederzeit frisches Wasser in gleichbleibender Qualität zur Verfügung.

Ohne diese Technik müsste der Brunnen permanent betrieben werden, was unnötig hohe Wasser- und Betriebskosten verursachen würde.

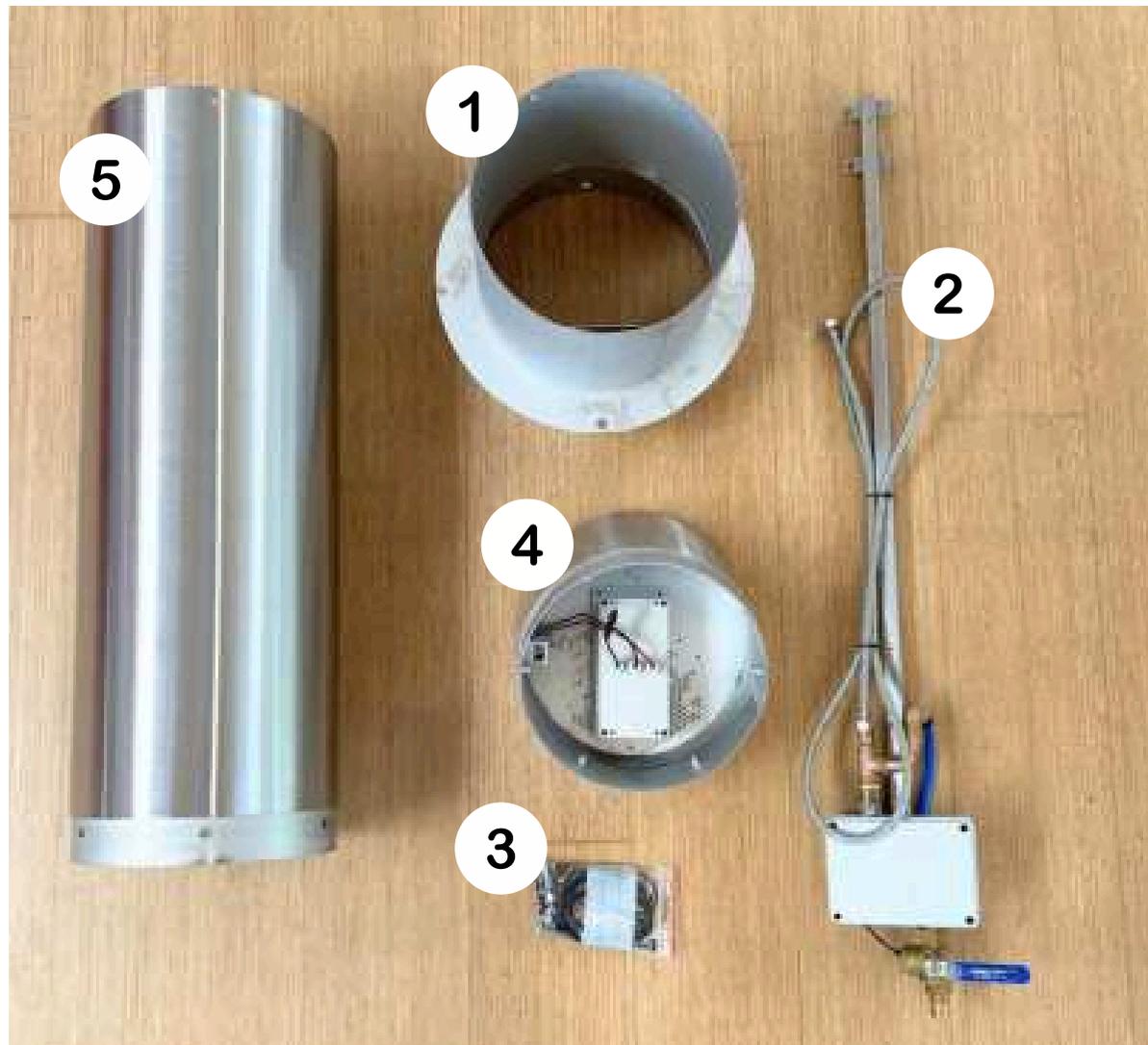
DVGW-Zulassung

Alle verwendeten Materialien entsprechen den gültigen Trinkwassernormen und sind DVGW-zertifiziert.

Für eine dauerhaft einwandfreie Wasserqualität sollte der Trinkbrunnen regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf gereinigt werden.

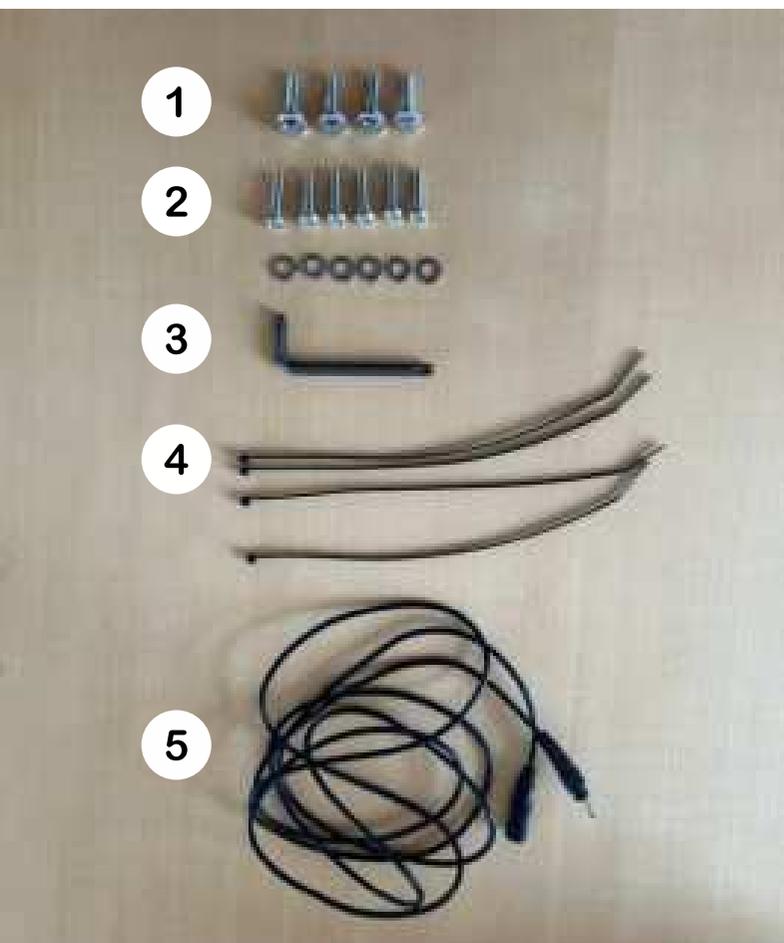
Hauptkomponenten

1. Schachtring/Befestigungssockel mit 4 Befestigungslöchern
2. Befestigungsstange für Technik (Unterflur) mit Steuerungsventil (Kugelhahn), Magnetventil und Entleerungsventil
3. Montagepack
4. Gehäuse mit Auslösesensor und integrierter, solarbetriebener Hygienespülung – selbstreinigender Ein- und Ausgabebereich
5. Austauschbare Standsäule



Montagepack

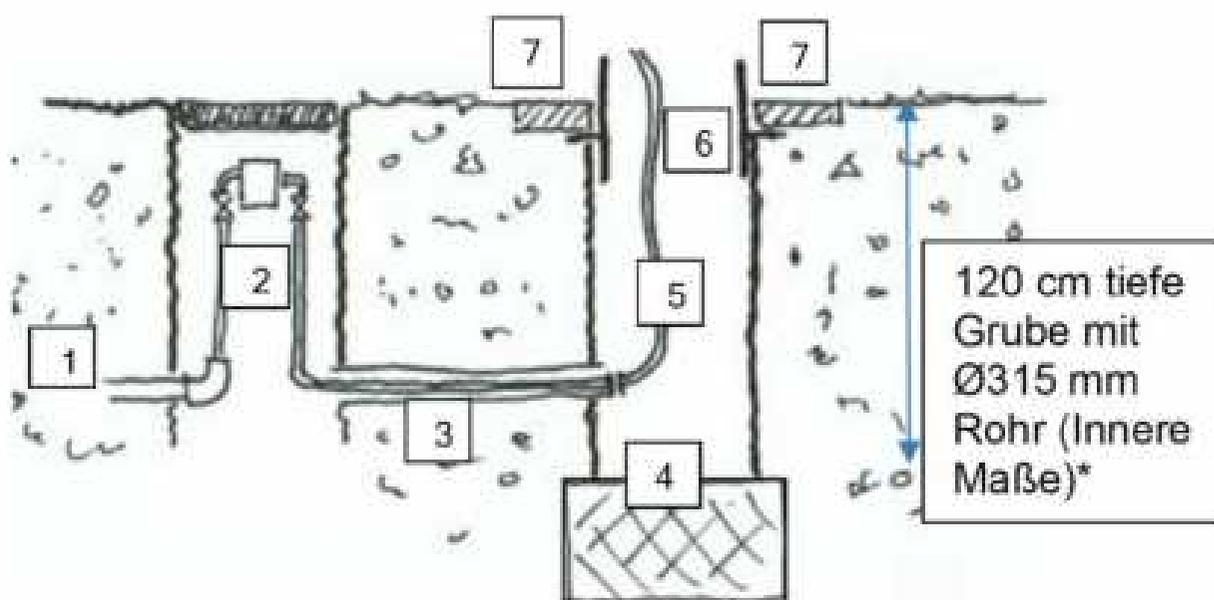
1. 4 Befestigungsschrauben M6 (inkl. 1 Ersatzschraube)
2. 6 Sicherheitsschrauben M6 mit Unterlegscheiben (inkl. 3 Ersatzschrauben)
3. 1 Sicherheits-Torx-Schlüssel
4. 4 Kabelbinder zur Fixierung von Schläuchen und Kabeln an der Befestigungsstange
5. 1 Anschlusskabel zwischen Ventil und Steuergerät



Installation – Planung & Vorbereitung

1. Planen Sie den Wasseranschluss mit dem zuständigen Wasserversorger.
2. Beachten Sie, wie weit der Hauptanschluss vom Trinkwasserbrunnen entfernt sein darf, damit stets frisches Wasser bis zum Brunnen gelangt.
3. Heben Sie ein ca. 2 m tiefes Loch aus.
Setzen Sie darin ein geriffeltes Schacht-Aufsatzrohr* mit einem Innendurchmesser von \varnothing 315 mm ein.
4. Führen Sie die Anschlussleitung seitlich in einer Tiefe von mindestens 120 cm zu.

* Das Schacht-Aufsatzrohr ist nicht im Lieferumfang enthalten.



(*Nicht im Lieferumfang enthalten)

1. Trinkwasseranschluss
2. Optional: Zählerschacht
3. Rohr-in-Rohr
4. Drainageschicht aus Kies oder Anschluss an Abwasserleitung
5. Flexibler Wasserschlauch - Der Schlauch muss lang genug sein, um vom Zählerschacht bis zum Boden zu reichen
6. Befestigungssockel inkl. schwerem Befestigungsring für mehr Stabilität
7. Fundament



Ein separater Wasserzählerschacht kann optional installiert werden, wenn am Trinkbrunnen ein Wasserzähler erforderlich ist.

Der Anschluss muss mit einem Ventil im Wasserzählerschacht absperrbar sein.

Optional kann dieses Ventil auch zur Einstellung der Wasserstrahlhöhe verwendet werden.

Ein entsprechendes Ventil ist im Lieferumfang enthalten.

Zwischen dem Wasserzählerschacht und dem Trinkbrunnen wird eine Rohr-in-Rohr-Lösung empfohlen.

Beispiele für die Drainageschicht

Sickergrube aus Kieselsteinen

Am Boden des geriffelten Aufsatzrohrs kann eine Sickergrube mit Kieselsteinen angelegt werden.

Das Aufsatzrohr ist ausreichend lang, um als Sickerdrainage zu dienen.

Sickerbox unter dem Brunnenschacht

Unterhalb des geriffelten Brunnenschachts kann eine Sickerbox eingebaut werden.

Füllen Sie die untere Hälfte der Box mit Steinen auf, um eine zuverlässige Versickerung zu gewährleisten.

Abwasserleitung

Am Boden des Aufsatzrohrs kann eine Abwasserleitung angeschlossen werden, um das überschüssige Wasser gezielt abzuleiten.

Hinweis

Befindet sich der Trinkwasserbrunnen in einem Bereich mit hohem Wasserverbrauch (z. B. auf einem Schulhof), empfiehlt sich der Anschluss an eine Abwasserleitung.



Installation Erdarbeiten

1. Sockel montieren

Setzen Sie den Befestigungssockel auf das Fundament im Boden.

Achten Sie darauf, dass der Trinkbrunnen korrekt ausgerichtet und absolut gerade steht.

2. Ausrichtung prüfen

Am Sockel sind Markierungen vorhanden, die die richtige Ausrichtung des Brunnens vorgeben.

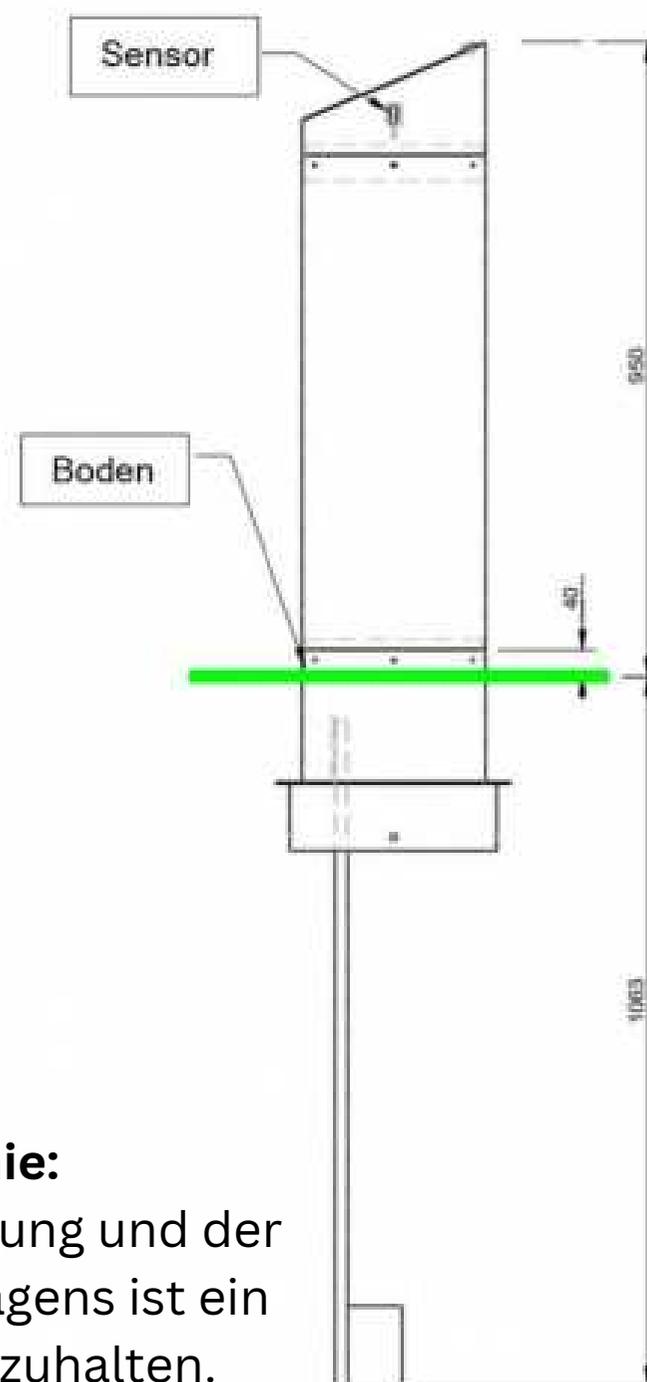
Diese Markierungen stellen sicher, dass der obere Brunnenkörper später passgenau auf den Sockel gesetzt werden kann.

Achten Sie darauf, dass die Vorder- und Rückseite richtig ausgerichtet sind:

Die Montageplatte für die Befestigungsstange der Technik (Unterflur) befindet sich an der Rückseite des Trinkbrunnens.

Hinweis

Berücksichtigen Sie außerdem die Pflasterung rund um den Trinkbrunnen. Zwischen dem Sockelkragen und der Pflasterfläche muss ein Mindestabstand von 40 mm bestehen.



*Hinweis zur grünen Linie:

Zwischen der Beschichtung und der Oberseite des Bodenkragens ist ein Abstand von 40 mm einzuhalten.

Installation Überflur

3. Befestigungsschrauben einsetzen

Bohren Sie vier Löcher für die Befestigungsschrauben in das Aufsatzrohr.

Setzen Sie die Schrauben in den Befestigungsring oder in den Schacht ein.

Hinweis: Der Befestigungssockel kann alternativ auch direkt in das Fundament eingegossen werden.



4. Befestigungsstange anschließen

Setzen Sie die Befestigungsstange für die Technik ein und verbinden Sie das schwarze Anschlusskabel (Montagepack, Pos. 5) mit dem Anschluss an der grauen Box mit Magnetventil.

Schließen Sie außerdem den Trinkwasserschlauch am Kugelhahn an der grauen Box an



5. Flexschlauch und Solarpanel anschließen

Verbinden Sie den Metallflexschlauch mit der Düse im Inneren des Trinkbrunnens, um den Wasserstrahl vor der endgültigen Installation einzustellen.

Schließen Sie auch das Solarpanel an das schwarze Anschlusskabel an.



6. Wasserdurchfluss einstellen

Regulieren Sie den Durchfluss manuell, indem Sie den Kugelhahn entsprechend einstellen.

7. Wasserstrahl ausrichten

Stellen Sie das Ventil mit dem im Boden befindlichen Griff (Pos. 2) so ein, dass der Wasserstrahl in einem leichten Bogen über die Mitte des Trinkbrunnens trifft.



*Befestigungsstange für die Technik am Boden des Trinkbrunnens

1. Trinkwasseranschluss

2. Blauer Griff zum Einstellen des Wasserstrahls

3. Entleerventil



8. Kabel und Flexschlauch trennen

Trennen Sie das schwarze Anschlusskabel und den Metallflexschlauch von der Düse im Inneren des Trinkbrunnens.

9. Befestigungsstange einsetzen

Setzen Sie die Befestigungsstange für die Technik mit der grauen Box nach unten in das Schachtrohr ein.

Befestigen Sie die Stange mit den vier mitgelieferten Schrauben an der Montageplatte im unteren Kragen.



10. Mittelrohr befestigen

Setzen Sie das Mittelrohr auf den Befestigungssockel und fixieren Sie es mit sechs Torx-Schrauben M6.

***Hinweis:** Es gibt jeweils sechs Montagelöcher im Sockel und im Trinkbrunnen.

11. Flexschlauch anschließen

Verbinden Sie den Metallflexschlauch mit der Düse im Inneren des Brunnens, sodass der Wasserstrahl korrekt austritt.

12. Solarpanel anschließen

Verbinden Sie das Solarpanel mit dem schwarzen Anschlusskabel.

13. Aufsatz montieren

Montieren Sie den Trinkbrunnenaufsatz mit sechs Torx-Schrauben M6 auf dem Mittelrohr.



***Hinweis**

Wenn ein Wasserzählerschacht neben dem Trinkbrunnen installiert ist, kann die Einstellung des Wasserstrahls durch Verstellen des Kugelhahns im Zählerschacht erleichtert werden.

Schwankt der Wasserdruck stark, empfiehlt sich der Einbau eines Druckreglers vor dem Wasseranschluss oder direkt im Zählerbrunnen.

MONTAGEÜBERSICHT

Die folgenden Hauptkomponenten werden bei der Installation miteinander verbunden:

Magnetventil-Box

Enthält das Magnetventil und die Steuerungseinheit.

Befestigungssockel

Sorgt für die stabile Verankerung des Brunnens im Fundament.

Mittelrohr / Standsäule

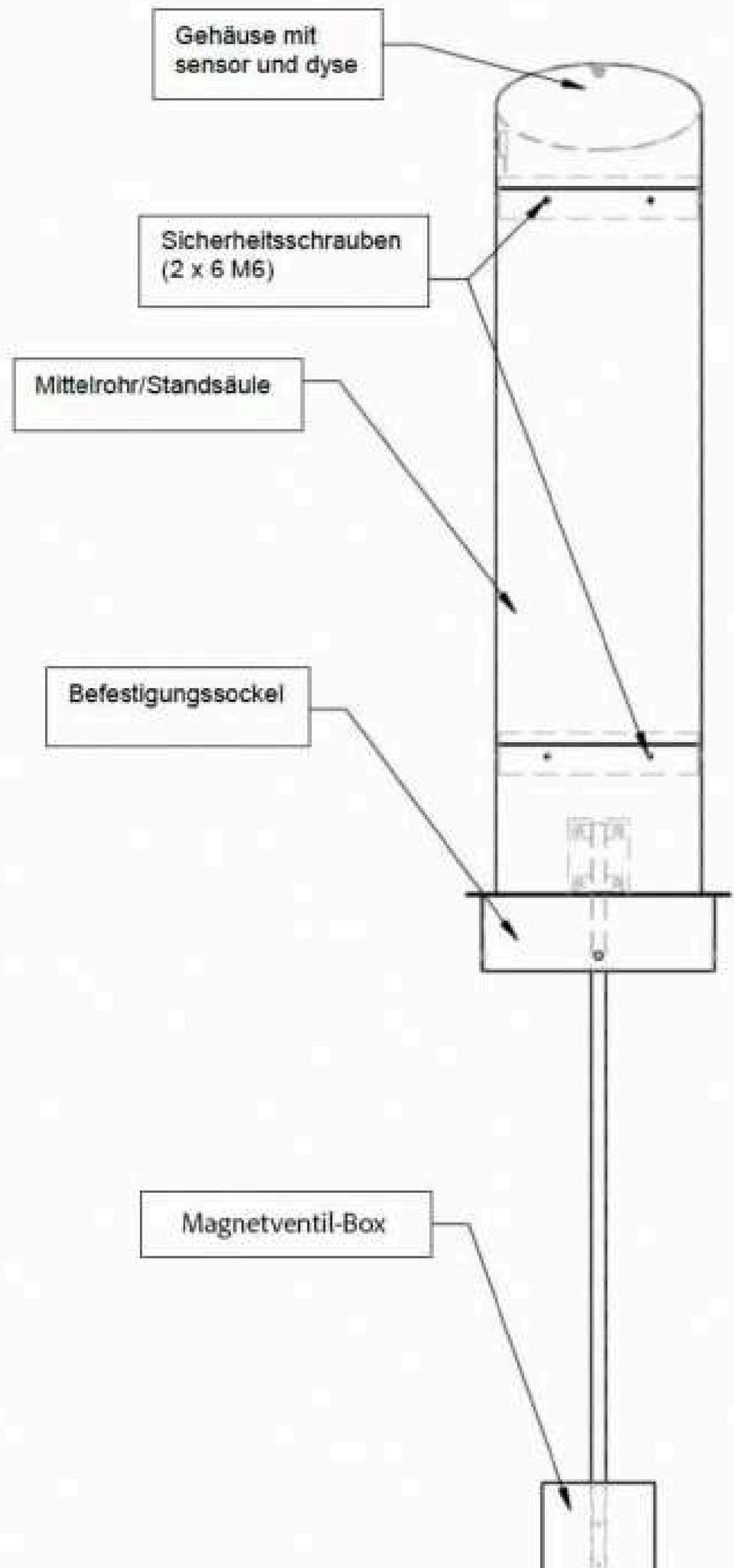
Trägt das Gehäuse des Trinkbrunnens.

Sicherheitsschrauben (2 × 6 M6)

Fixieren Mittelrohr und Gehäuse zuverlässig am Sockel.

Gehäuse mit Sensor und Düse

Oberer Aufsatz des Brunnens mit integriertem Auslösesensor und Trinkwasserdüse.



Fehlerbehebung und Betriebsprobleme

Mit der Zeit und abhängig von der Nutzung können sich am Ventil und am Schmutzsammler Kalkablagerungen bilden. Diese Teile sind bei Bedarf austauschbar.

Es fließt kein Wasser? – mögliche Ursachen

- Der Wasseraustritt verzögert sich um ca. 3 Sekunden (normaler Vorgang).
- Die Düse ist blockiert.
- Der Wasseranschluss wurde abgeschaltet.
- Der Schmutzsammler vor dem Schließventil im geriffelten Brunnenschacht ist verschmutzt oder verkalkt.
- Das Öffnungs- bzw. Schließventil ist defekt oder verkalkt.
- Verkalkungen treten häufig auf, wenn der Trinkbrunnen im Winter stillgelegt wird und das Ventil nicht regelmäßig betätigt wird.

Mögliche Lösungen

- Überprüfen Sie den Wasseranschluss und den Kugelhahn.
- Kontrollieren Sie die Düse und den oberen Rohrabschnitt auf Fremdkörper.
- Entfernen Sie die Befestigungsstange für die Technik, heben Sie sie an und überprüfen Sie den Schmutzsammler.

Bitte nutzen Sie unser Support-Formular

Falls die Störung weiterhin besteht, füllen Sie bitte das Support-Formular auf unserer Website aus. Sie finden es unter dem Reiter „Service / Support“.

Dort erhalten Sie unkompliziert und gezielt Hilfe, ohne Wartezeiten am Telefon.

